



## PRESSEMITTEILUNG

### Eine Nacht in der Nougatwelt Gründer schwelgen in Schokolade und Fachgesprächen

Erfurt/Schmalkalden (04.07.2013) Auch in klassische Branchen, wie der Nahrungsmittelindustrie, sind Neuerungen und gutes Wissen über die Kunden und deren Wünsche von großer Bedeutung. Dies erlebten Biotechnologen und Medizintechniker, Informatiker sowie Optik-Spezialisten in der VIBA-Nougatwelt, während sie das ganzheitliche Marketingkonzept des Traditionsunternehmens in Kombination mit den innovativen Produkten und Vertriebsideen kennen lernten. Darüber hinaus konnten sie sich selbst bei der Herstellung eigener Pralinen erproben, bevor die **Preise des Strategiewettbewerbs** des Thüringer Netzwerks für Innovative Gründungen (ThürInG) **vergeben wurden**.

„Beim Strategiewettbewerb wurden innovative Gründungskonzepte von erfahrenen Juroren begutachtet“, beschreibt Merle Fuchs, Head Coach von ThürInG das Konzept. „Mit dieser Veranstaltung möchten wir die Gründer mit ihren Juroren, aber auch mit bereits erfolgreichen Unternehmern, Investoren und Netzwerkpartnern in Verbindung bringen. Dies gelingt besonders gut in einem außergewöhnlichen Rahmen wie hier, in der ‚Erlebnisfertigung‘. Wer gemeinsam schokoladenverklebt und mit Häubchen auf dem Haar besonders schöne Pralinen hergestellt hat, kann anschließend viel vertrauensvoller über Geschäftsideen und mögliche Zusammenarbeit sprechen.“

15 vielversprechende Konzepte aus ganz Thüringen waren diesmal im Wettbewerb mit dabei. Eines davon wurde von Michael Suckert aus Erfurt entwickelt – eine Softwarelösung, mit der auch kleinere Unternehmen ihre vollständige Wertschöpfungskette – von der Planung über die Produktion bis hin zum Vertrieb – abbilden können. „Damit plane ich zum Jahresende die Gründung einer GmbH. Um Risiken zu minimieren und Kontakte aufzubauen, nutze ich den Strategiewettbewerb – und genieße darüber hinaus diesen ‚geschmackvollen‘ Abend“, beschreibt der Gründer seine Motivation. Sindy Hauguth-Frank hat zusammen mit zwei weiteren Absolventen der TU-Ilmenau eine Technologie entwickelt, mit der Hersteller von komplexen Mess-, Steuer und Regelsystemen selbst schneller innovative Produkte auf den Markt bringen können. „Damit helfen wir zahlreichen mittelständischen Unternehmen aus Thüringen, Deutschland und dem Ausland, Kosten und Zeit zu sparen – denn auch ein Automobilzulieferer konstruiert nicht jede Schraube von Neuem selbst, sondern bezieht von seinen Zulieferern möglichst ausgereifte Baugruppen, um sich auf seine Alleinstellungsmerkmale zu konzentrieren“, beschreibt die Diplom-Ingenieurin für Mikro- und Nanomechatronik und zukünftige Geschäftsführerin ihre Geschäftsidee, während sie kunstvolle Nougat-Pralinen dekoriert.



Bei den „Start Up-Stories“ berichteten erfolgreiche Jungunternehmer von ihren Gründungserfahrungen. Franziska Sprenger, die im 2009 die Area NetworX in Kahla, die Smartphone-Apps als Marketing-Instrumente entwickeln, gegründet hat, wies in ihrem Vortrag auf die Bedeutung von aktiver Netzwerkarbeit hin. „Dafür bietet die heutige Veranstaltung ein hervorragendes Umfeld, denn neben Informationen zu Gründung und Unternehmensaufbau können alle Teilnehmer ihren Bekanntheitsgrad erhöhen und selbst gute Kontakte knüpfen – und dies in einem besonders attraktiven Rahmen“, betonte Frau Sprenger. Frank Fiedler, Gründer der SecondSol GmbH in Meiningen, beschrieb den steinigen – aber aufwärts führenden – Weg von der Geschäftsidee über die Finanzierung bis zum Aufbau einer erfolgreichen Internet-Handelsplattform für neue und gebrauchte Photovoltaik-Module, die auch in der Krise der Solarbranche kräftig wächst.

## Preisträger Thüringer Strategiewettbewerb für innovative Gründungen 2013:

### **BianoScience GmbH aus Jena**

Das Unternehmen um Dr. Tobias Pöhlmann und Dr. Colette Friedrich, eine Ausgründung aus der Friedrich-Schiller-Universität Jena, entwickelt ein neuartiges Behandlungsverfahren gegen Krebs auf Basis von speziellen kleinen Wirkstoffmolekülen, die eine zellspezifischen Abtötung von Krebszellen erlauben.

### **Smart Spectral Analytics aus Ilmenau**

Dr. Martin Correns, Edgar Reetz und Dr. Maik Schumann entwickeln an der TU Ilmenau ein neuartiges optisches Bauelement, mit dem handelsübliche Bildsensoren zu einem Spektrometer aufgewertet werden können. Damit können kostengünstig mobile Analysegeräte für unterschiedliche Anwendungsfelder entwickelt werden.

### **unired aus Jena**

Das Gründerteam um Frank Geyer, Sebastian Scharf, Marcus Wolf und ihren Ideengeber Dr. Volkmar Schau kommt ebenfalls von der FSU Jena. Wo heute Rettungskräfte wie Polizei und Feuerwehr noch mit Bleistift und Papier agieren, um über Lage und Opferzahl bei Unfällen zu kommunizieren, werden künftig mobile Endgeräte wie Laptops, Tablet-PCs und Smartphones mit der Softwarelösung von unired zum Einsatz kommen.

Das Thüringer Netzwerk für Innovative Gründungen (ThürlnG), eine Initiative der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) unterstützt innovative Gründungsprojekte aus Thüringen sowie solche, die sich in Thüringen ansiedeln wollen, durch individuelle Beratung, Kontaktvermittlung, Aus- und Weiterbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit. Wesentliche Bestandteile dabei sind Ideen- und Strategiewettbewerbe, bei denen in einem mehrstufigen Verfahren Ideen zu überzeugenden Geschäftskonzepten weiterentwickelt werden. Dabei unterstützen erfahrene Fachjuroren bei der Verbesserung der Unternehmenskonzepte.

Weitere Informationen unter [www.innovativ-gruenden-thueringen.de](http://www.innovativ-gruenden-thueringen.de)

### **Kontakt**

Dr. Merle Arnika Fuchs

Head Coach | Thüringer Netzwerk für Innovative Gründungen

Tel: 0171-4542042 | [Merle.fuchs@stift-thueringen.de](mailto:Merle.fuchs@stift-thueringen.de)